



3RD INTERNATIONAL L.v. BEETHOVEN COMPETITION FOR PIANO IN BONN 2-12 DEC 2009

www.beethoven-competition-bonn.de
Künstlerischer Leiter Prof. Pavel Gililov
Teilnehmer Zu diesem Wettbewerb sind Pianistinnen und Pianisten aller Nationen im Alter von 20 bis 32 Jahren eingeladen
Anmeldeschluss 31. Mai 2009

Preise

1. Preis 30.000 €

2. Preis 20.000 €

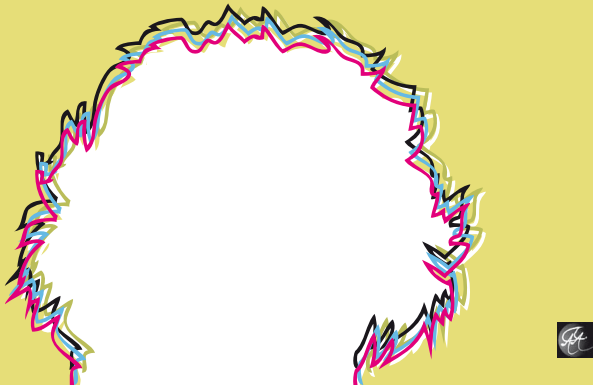
3. Preis 10.000 €

Sonderpreise 3 x 3.000 €, 2 x 1.000 €

Publikumspreis 3.000 €

Kontakt Beethoven Competition Bonn

Deutsche Telekom AG, Zentrale, Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn, Deutschland
 Tel +49 228 181 11 181, Fax +49 228 181 11 182, info@beethoven-competition-bonn.de



braunschweigclassix festival

38 KONZERTE

24. APRIL – 28. NOVEMBER

2009



JETZT KARTEN KAUFEN!!!

28. MAI | 20 UHR BRAUNSCHWEIG, STADTHALLE, GROSSER SAAL

DAVID GARRETT Violine

MILANA CHERNYAVSKA Klavier

FRANCK Violin-Sonate A-Dur | SARASATE Introduktion und Tarantella op. 43

GRIEG Violin-Sonate c-Moll op. 45 | SARASATE «Zigeunerweisen» für Violine und Klavier op. 20

WWW.CLASSIXFESTIVAL.DE | TICKETHOTLINE 0531 701 72 77

LESERBRIEFE • SERVICE

Gelungene Überraschung

Ich war sprachlos vor Überraschung, als ich meinen Gewinn – das Päckchen mit 20 CDs – in Empfang nahm. Vielen herzlichen Dank! Ich freue mich riesig und habe sehr viel Freude beim Hören.

Friederike Emmerich, Thurnau

Gulda maskiert

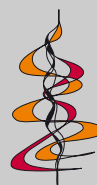
Zum Artikel über das Jazzlabel MPS „Hauskonzerte mit kaltem Buffet“ (FF 3/09) kann ich noch eine kleine Ergänzung beisteuern: Zu den zahlreichen genannten Künstlern gesellte sich auch Friedrich Gulda, jedoch als Sänger und Pianist. Im Februar 1970 nahm er bei MPS unter dem Pseudonym „Gowlin“ Chansons im Wiener Stil auf und wollte partout unentdeckt bleiben. Der Hessische Rundfunk produzierte damals für „Titel, Thesen, Temperamente“ darüber einen Filmbeitrag, und wir als Team mussten natürlich Stillschweigen bewahren. Friedrich Gulda machte sich mit langen Haaren und – ich glaube auch – ohne Brille nahezu unkenntlich und wurde vom Kameramann nach Möglichkeit diskret aufgenommen. Wie unser Endergebnis in der Sendung schließlich aussah – daran kann ich mich nicht mehr erinnern. Wurde er erkannt? Jedoch weiß ich noch genau, wie mich als jungen Toningenieur die Zahl der Mikrofone am Flügel, die Mikrofonauswahl und -positionierung sehr beeindruckte und dass mir Herr Brunner-Schwer darüber gern Auskunft gab. Der Erfolg von MPS beruht also nicht nur auf dem – bestimmt nicht zu verachtenden – kalten Buffet, sondern auch auf der exzellenten Tontechnik.

Volker Mohr, Frankfurt a. Main

Unmögliche Diva

Nehmen Sie wirklich ernst, was Angela Gheorghiu im Interview (FF 4/09) von sich gibt? Ich glaube es eigentlich nicht, denn bei Ihren Fragen kommt etwas wie Ironie hinein. Jedenfalls ist die Dame in meinen Augen unmöglich. Hoffentlich ist sie für ihre Nichte und die Tochter von Roberto wirklich eine gute Mutter. Man kann es fast nicht glauben. Was ich von ihr bisher gesehen habe, hat mich nicht so überzeugt. Die „Traviata“ aus London (Fernsehen) gefiel mir überhaupt nicht, „Edgar“ aus der Met (Fernsehen) fand ich wegen des Werks trotz der tollen Bühnenbilder und Kostüme belanglos. Jetzt habe ich hier noch eine DVD mit ihr von „La bohème“ aus der Met liegen. Mal sehen, wie das ist. Nachreisen werde ich ihr jedenfalls nicht, zumal sie eine Absagerin par excellence ist. Noch zum Interview: Muti mag ein schwieriger Mann sein, schwieriger ist aber die Dame.

Dr. Werner Küpper, Essen



südtirol classic festival

MERANER
MUSIKWOCHEN

Festivals

Braunlager Maikonzerte

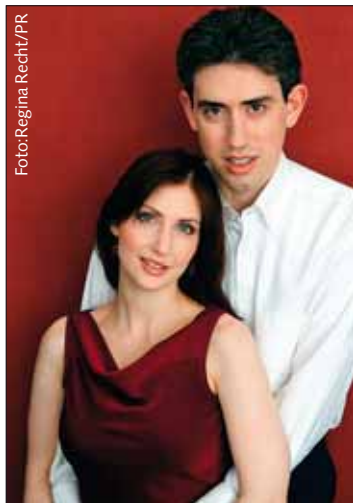


Foto: Regina Reicht/PR
Das israelische Klavierduo Sivan Silver & Gil Garburg tritt regelmäßig bei den Braunlager Maikonzerten auf.

für die Abonnenten aller Konzerte aus, Gil Garburg and friends geben sich dann die Ehre. Karten und weitere Informationen unter Tel. 05520/93070 oder www.braunlager-maikonzerte.de.

Im Mai wird der Oberharz wieder in Schwingungen versetzt: Vom 15. bis zum 17. Mai finden zum 4. Mal die Braunlager Maikonzerte statt, die dieses Jahr fünf Konzerte umfassen. Veranstalter ist der Verein der Freunde des Sanatorium Dr. Barner; als künstlerischer Leiter fungiert der Pianist Gil Garburg, der auch selbst gemeinsam mit seiner Duopartnerin Sivan Silver auftreten wird. Den musikalischen Auftakt bildet am Freitag das Konzert der Bayerischen Kammerphilharmonie unter der Leitung von Mark Laycock, während der Samstag ganz den Klavierfreunden gewidmet ist: Alexander Gavrylyuk sowie das Klavierduo Sivan Silver & Gil Garburg sind dann zu erleben. Das Artis-Streichquartett aus Wien wird gemeinsam mit dem Cellisten Kyril Zlotnikov am Sonntag auftreten, danach klingt das Festival mit einem Überraschungskonzert

Mouvement-Festival Saarbrücken

Foto: privat



Wird in Saarbrücken über die Plattenteller wirbeln: Turntable-Künstlerin Marina Rosenfeld.

Neue Musik aus der Neuen Welt wird dieses Jahr beim Mouvement-Festival in Saarbrücken erklingen. Vom 20. bis zum 24. Mai stehen Stücke von Minimal-Musik-Komponist Steve Reich ebenso auf dem Programm wie Werke von John Cage, Frederic Rzewski, Morton Feldman, Elliott Carter, Malcolm Goldstein oder eine Hommage an den amerikanischen Gitarristen Jimi Hendrix von Norbert Walter Peters. Folgende Interpreten konnten für 2009 unter anderen verpflichtet werden: das Ensemble L'art pour l'art, die Crossover-Künstler Elliott Sharp und Marc Feldman, die Jazz, E-Musik und improvisierte Musik kombinieren, die Komponistin und Turntable-Künstlerin Marina Rosenfeld sowie die Deutsche Radio-Philharmonie Saarbrücken-Kaiserslautern unter Johannes Kalitzke. Karten und weitere Informationen unter Tel. 0681/9 880 880 oder www.sr-online.de.

- 20.08. BUDAPEST FESTIVAL ORCHESTRA - IVAN FISCHER**
Beethoven: Symphonie Nr. 4, Dvorak: Symphonie Nr. 7
- 24.08. PRAGUE RADIO SYMPHONY ORCHESTRA**
VLADIMIR VALEK - SOPHIA JAFFÉ
Dvorak: Konzert für Violine und Orchester, Smetana: Sárka, Aus Böhmen's Hain und Flur, Die Moldau
- 27.08. ROYAL PHILHARMONIC ORCHESTRA LONDON**
CHARLES DUTOIT - MARTHA ARGERICH
Sibelius: Suite Karelia, Prokofiev: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1, Ravel: Konzert für Klavier und Orchester G-Dur, Elgar: Enigma-Variationen
- 01.09. ARCADI VOLODOS**
Scriabin, Schumann
- 07.09. DEUTSCHES SYMPHONIEORCHESTER BERLIN**
INGO METZMÄCHER - CHRISTIAN TETZLAFF
Webern: Passacaglia, Mendelssohn: Konzert für Violine und Orchester, Beethoven: Symphonie Nr. 3 „Eroica“
- 10.09. ACADEMY OF ST. MARTIN IN THE FIELDS**
MURRAY PERAHIA
Mozart: Konzert für Klavier und Orchester KV 453, J.S. Bach: Konzert für Klavier und Orchester BWV 1054, Mozart: Symphonie KV 504 „Prager“
- 14.09. SWEDISH RADIO SYMPHONY ORCHESTRA**
DANIEL HARDING - LISA MILNE
Richard Strauss: 5 Lieder
Mahler: Symphonie Nr. 1 „Titan“
- 17.09. CONCERTO COPENHAGEN**
LARS ULRIK MORTENSEN - ANNE SOFIE VON OTTER
Arien, Kantaten und Konzerte von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel
- 21.09. NACHTKONZERT: MoZuluArt**
Mozart meets Simbabwe and Zulu Music
- 24.09. MEXICO CITY PHILHARMONIC ORCHESTRA**
ENRIQUE BARRIOS - CESAR OLGUIN - ALFONSO MORENO
Villa Lobos: The Little Train from Capira, Piazzolla: Vier Jahreszeiten für Orchester und Bandoneon, Rodrigo: Concierto de Aranjuez, Copland: El Salon Mexico, Moncayo: Huapango


www.meranofestival.com
info@meranofestival.com

Fax: 0039 0473 23 90 43

STIFTUNG SÜDTIROLER SPARKASSE
FONDAZIONE CASSA DI RISPARMIO DI BOLZANOSPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO

Wir stiften Kultur

Promuoviamo cultura

Klosterkonzerte Maulbronn

Das Kloster Maulbronn gilt als die am besten erhaltene Klosteranlage des Mittelalters nördlich der Alpen. Von der Romanik bis zur Spätgotik sind alle Stilrichtungen und Entwicklungsstufen vertreten. Seit 1968 finden hier Konzerte statt, die vor allem der Alten und der geistlichen Musik gewidmet sind, mit dem Schwerpunkt historische Aufführungspraxis. Auch dieses Jahr können die Klosterkonzerte vom 16. Mai bis zum 27. September wieder mit einer Vielzahl an Stars der Alten Musik aufwarten.

Als Eröffnungskonzert ist eine Trompetengala mit dem Wolfgang-Bauer-Consort geplant, weitere Künstler und Ensembles, die die Klostermauern zum Klingen bringen, sind unter anderen die Klarinettistin Sharon Kam mit der Kremerata Baltica unter Heinrich Schiff, die Pianisten Bernd Glemser und Gerhard Oppitz, das Bennewitz-Quartett Prag, das Mandelring-Quartett, die Lautten Compagnie Berlin mit der Capella Angelica unter Wolfgang Katschner. Als humoristisches Intermezzo gibt es ein Konzert mit dem Arte-Ensemble, moderiert von Herbert Feuerstein. Karten und weitere Informationen unter Tel. 07043/7734 oder www.klosterkonzerte.de.

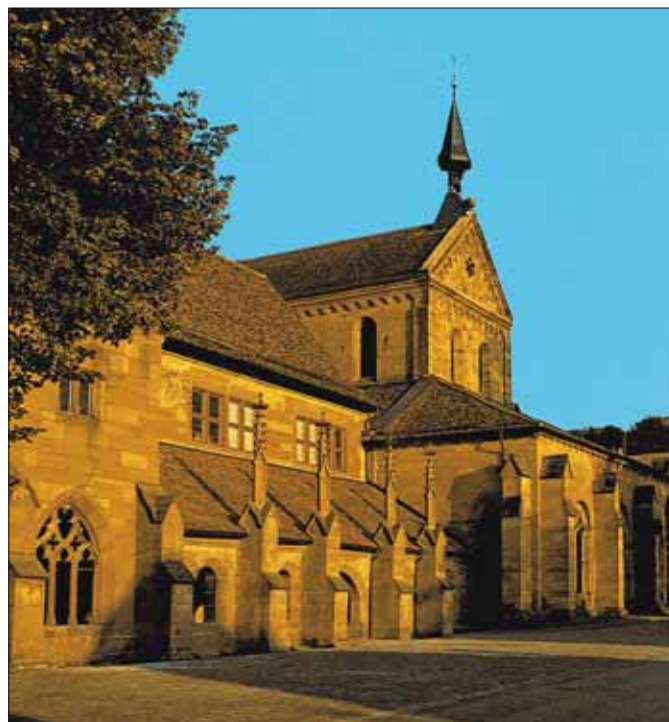


Foto:PR

Die mittelalterliche Klosteranlage Maulbronn steht auf der Liste der UNESCO als Weltkulturdenkmal.

Lübecker Kammermusikfest

Die Xaver- und -Philipp-Scharwenka-Gesellschaft Lübeck setzt sich für die Aufführung von Kompositionen der Gebrü-

der ein. Dies geschieht unter anderem im Rahmen des Internationalen Lübecker Kammermusikfestes, das dieses Jahr be-

reits vom 21. bis zum 23. Mai im Lübecker Logenhaus veranstaltet wird. Es präsentiert neben Werken der Scharwenka-Brüder auch Kompositionen von deren Zeitgenossen wie Moszkowski, Suk und Tschaikowsky. Zu den auftretenden Künstlern zählen das Klavierduo Evelyn Trenkner/Sontraud Speidel mit ungewöhnlichen Transkriptionen von Orchesterwerken Bachs bis zu Otto Nicolai, das Zemlinsky-Quartett aus Prag sowie das Saxophontrio Sax Allemande. Ein Höhepunkt des Festivals wird außerdem sicherlich der Auftritt des jungen Pianisten Joseph Moog werden. Karten und weitere Informationen unter Tel. 0451/ 64264 oder www.scharwenka.de.

Außerhalb der Konzerte lädt das historische Lübeck zum Bummeln ein.

Foto:Mila Kusmenko/PR



Klavierduo-Festival Bad Herrenalb

Foto: Christof Mattes/Novapool Artists



Wird Shakespeares „Sommernachtstraum“ rezitieren:
Klaus Maria Brandauer.

Für die Freunde des mehrhändigen Klavierspiels gibt es seit dem Jahr 2000 das internationale Klavierduo-Festival in Bad Herrenalb. Es wird dieses Jahr vom 21. bis 24. Mai stattfinden und kann wieder mit einer Vielzahl von renommierten Interpreten aufwarten. Dazu zählen neben anderen die Duos Adrienne Soós & Ivo Haag, Cara Hesse & Laura Pauna, Maryam Haiawi & Sebastian Bausch. Weiterhin wird das Klavierduo Takezawa & Christoph Sischka zusammen mit der Pianistin Hsueh-Fong Chien Werke zu zwei, vier und sechs Händen in der Siebentäler Therme Bad Herrenalb aufführen. Dabei kann der Besucher

das Konzert trockenen Fußes im Foyer erleben oder sich im und unter Wasser treibend den Klängen hingeben, die durch Laserprojektionen multimedial inszeniert werden. Als besonderes Highlight ist eine Rezitation von Shakespeares „Sommernachtstraum“ geplant, die vom Klavierduo Andreas Grau und Götz Schumacher mit Mendelssohns Bühnenmusik begleitet wird. Karten und weitere Informationen unter Tel. 07083/500 555 oder www.badherrenalb.de.

A-cappella-Festival

Foto: Martin Jehnichen



Das Ensemble Amarcord wurde 1992 von ehemaligen Thomanern gegründet.

Vom 8. bis zum 16. Mai zieht es die Freunde unbegleiteter Vokalmusik wieder magisch nach Leipzig. Dann findet bereits zum zehnten Mal das Festival „a cappella“ statt. Das Eröffnungskonzert wird vom Ensemble Amarcord gestaltet, das Werke von Pierre de la Rue und Josquin des Prés zum Besten geben wird. Weiterhin werden in Leipzig zu hören sein: Idea of North, die Frauengruppen Eva Quartet und Trio Mediaeval, das Ensemble Clément Janequin sowie Vocado, die Gewinner des A-cappella-Wettbewerbs 2008. Außerdem werden dieses Jahr zum ersten Mal dabei sein: Take 6 und The House Jacks. Neben den Konzerten wird auch der Internationale A-cappella-Wettbewerb Leipzig wiederum während der Festivalwoche stattfinden. Man darf sehr gespannt sein, welche Preisträger die Jury unter Vorsitz des ehemaligen King's Singer Bob Chilcott küren wird. Weitere Informationen und Karten unter Tel. 0341/14 14 14 oder www.a-cappella-festival.de.



MORITZBURG FESTIVAL 8. – 23. AUGUST 2009

KÜNSTLERISCHE LEITUNG:
JAN VOGLER

COMPOSER-IN-RESIDENCE:
JOHN HARBISON

KÜNSTLER:
BAIBA SKRIDE, SERGIO AZZOLINI, ANDREAS HAEFLIGER, JAN VOGLER, ROBERTO DIAZ, ALISA WEILERSTEIN, VILDE FRANG, CARRIE DENNIS, DAVID ORLOWSKY, MIRA WANG, MAXIM RYSANOV, GUY JOHNSTON, ANTTI SIIRALA, KAI VOGLER, LISE BERTHAUD, MARINA PICCININI, MIKHAIL SIMONYAN, SOPHIA JAFFÉ, XIAO-MING HAN, KAREN GOMYO, SEBASTIAN KLINGER, GRANT LLEWELLYN, TATJANA MASURENKO

TICKETS & INFORMATION:
TEL.: +49 (0)351 810 54 95
FAX: +49 (0)351 810 54 96
E-MAIL: BUERO@MORITZBURGFESTIVAL.DE

WWW.MORITZBURGFESTIVAL.DE

WIR DANKEN UNSEREM
KOOPERATIONSPARTNER:





a cappella

**Internationales Festival für Vokalmusik
Leipzig, 08. – 16. Mai 2009**
Internationaler A CAPPELLA Wettbewerb
Leipzig, 14. – 16. Mai 2009

amarcord Deutschland, 08.05.2009
The Idea of North Australien, 09.05.2009
Ensemble Clément Janequin Frankreich, 10.05.2009
The House Jacks USA, 11.05.2009
Eva Quartet Bulgarien, 12.05.2009
Take 6 USA, 13.05.2009
trio mediæval Norwegen, 14.05.2009
Vocado Schweden, 15.05.2009
Abschlusskonzert International, 16.05.2009

Wettbewerbsaustragung, Gewandhaus/Mendelssohn-Saal
14. Mai: 13 Uhr und 15. Mai: 11 Uhr, Eintritt frei



Deutschlandfunk

Tickets: Gewandhaus zu Leipzig Tel.: +49(0)341-12 70 280, ticket@gewandhaus.de
Musikalienhandlung M. OELSNER Tel.: +49(0)341-960 56 56, musik@m-oelsner.de
Ticket-Galerie Tel.: +49(0)341-14 14 14, www.ticketgalerie.de
allen Ticket-Online-Vorverkaufsstellen www.ticket-online.de

Xaver & Philipp Scharwenka-Gesellschaft

19. Internationales Lübecker Kammermusikfest



1870 bis 1918. Das Zeitalter wird besichtigt

21. bis 23. Mai 2009 (Himmelfahrtswochenende)

Kolosseum • Lübeck, Kronsfordter Allee 25, nahe Mühlentor

*Verleihung des Alexander-Zemlinsky-Preises des
Alexander-Zemlinsky-Fonds bei der Gesellschaft der Musikfreunde
in Wien an das Zemlinsky-Quartett aus Prag.*

W. A. Mozart • A. v. Zemlinsky • Josef Suk • Otto Nicolai • J. S. Bach
Ph. Scharwenka • C. Saint-Saens • K.-H. Stockhausen • F. Busoni
Maurice Ravel • Ignaz Friedman • Arthur Honegger • Claude Debussy
Philippe Gaubert • Alexander Moszkowski • Peter Tschaikowsky
Stefan Zorzor • George Gershwin

*Klavierduo Trenkner & Speidel • Zemlinsky-Quartett • Trio Allegra
R. Ramoz (Fagott) • I. Melkonyan (Klavier) • Joseph Moog (Klavier)
Duo Brillaner • A. Hutzel (Rezitation) • Saxophontrio Sax Allemande
Hermann Boie (Moderation)*

Infos und Prospekt: Scharwenka-Gesellschaft (Prof. E. Trenkner)
Prassekstraße 5 • D-23566 Lübeck • Phone +49 (4 51) 642 64
Fax 650 98 • E-Mail: ETrenkner@aol.com • www.scharwenka.de

TV-Tipps

16.4., 10.00 Uhr, Arte

Kammermusik-Festival Jerusalem (1/2): Jelena Baschkirowa, Kirill Gerstein, Guy Branstein und Michael Barenboim spielen Werke von Mozart, Bruch und Brahms

16.4., 11.00 Uhr, Arte

Kammermusik-Festival Jerusalem (2/2): Künstler und Werke s. o.

18.4., 20.15 Uhr, 3sat

Wagner, Tristan und Isolde; Ian Storey, Waltraud Meier, Michelle DeYoung, Matti Salminen u. a., Chor und Philharmonisches Orchester der Mailänder Scala, Daniel Barenboim, Inszenierung: Patrice Chéreau



Foto: Boris Fromageot/ZDF

Virtuos, temperamentvoll und originell: Das Duo Martha Argerich und Gidon Kremer, am 3. Mai auf Arte zu sehen.

19.4., 8.00 Uhr, NDR

Wagner, Ring des Nibelungen; Gabriele Schnaut, Linda Pech, Robert Schun, Jukka Rasilainen, Hamburger Philharmoniker, Gerd Albrecht; Inszenierung: Günter Krämer

19.4., 8.55 Uhr, 3sat

Elina Garanca – Eine Sängerin, natürlich...; Porträt von Claire Alby

19.4., 11.00 Uhr, Arte

Gedächtniskonzert Halle: Eine Rekonstruktion des Händel-Gedächtniskonzerts von 1784; The English Concert, Händel-Festspielorchester Halle, MDR-Rundfunkchor Leipzig, Hallenser Madrigalisten, Händel-Festspielchor, Chor der Oper Halle

2.5., 20.15 Uhr, 3sat

Eine Kirche der Angst vor dem Fremden in mir – Fluxus-Oratorium von Christoph Schlingensiefel; Musik: Michael Wertmüller; mit Margit Carstensen, Angela Winkler, Anne Tismer, Michael Wertmüller

3.5., 19.00 Uhr, Arte

Argerich und Kremer – Eine Konzerterinnerung: Werke von Schumann und Bartók; Martha Argerich, Gidon Kremer; Regie: Daniel Finkernagel

9.5., 21.45 Uhr, 3sat

Carte blanche: David Zinman; Sandra Studer im Gespräch mit dem Dirigenten

10.5., 11.15 Uhr, Arte

Miles and More – Das ideale Jazzkonzert: mit Louis Armstrong, Duke Ellington, Thelonious Monk und Paul Desmond; produziert von Joachim-Ernst Berendt

10.5., 2.05 Uhr, 3sat

Bartók, Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta; Bruckner, Sinfonie Nr. 4; NDR-Sinfonieorchester, Christoph von Dohnányi

13.5., 2.45 Uhr, 3sat

Nils Petter Molvær, Pål „Strange fruit“ Nyhus, Jan Bang und Rune Arnesen (Jazz Baltica-Festival 2005)

18.5., 23.05 Uhr, Arte

Joseph Haydn – Das verkannte Genie; Dokumentation von Nele Münchmeyer

Konzerte

Baden-Baden, Festspielhaus

14.5. Anne-Sophie Mutter, Oslo Philharmonic Orchestra, Jukka-Pekka Saraste (Berlioz, Mendelssohn, Bartók, Ravel)

31.5. Véronique Gens, Peter Mattei, Mahler Chamber Orchestra, Thomas Hengelbrock (Mozart, Schumann)

Bamberg, Sinfonie

15.5. Bamberger Symphoniker, Jonathan Nott (Debussy, Strawinsky)

Berlin, Konzerthaus

1.5. Konzerthausorchester Berlin, Gennadij Roschdestwenskiij (Prokofjew, Tschaikowsky)

8./9./10.5. Yossif Ivanov, Konzerthausorchester Berlin, Marin Alsop (Brahms, Barber, Dvorák)

16./17.5. Konzerthausorchester Berlin, Jonathan Darlington (Britten, Haydn, Dvorák)

Berlin, Philharmonie

1.5. Rundfunkchor Berlin, Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, Andrew Davis (Verdi, Ives)

8./9./10.5. Lars Vogt, Berliner Philharmoniker, Kirill Petrenko (Beethoven, Elgar)

15./16./17.5. Annette Dasch, Nathalie Stutzmann, Matthias Goerne, Knabensopran des Tölzer Knabenchores, Rundfunkchor Berlin, Simon Halsey, Berliner Philharmoniker, Seiji Ozawa (Mendelssohn: Elias)

Bochumer Symphoniker

7./8.5. Philip Catherine, Philippe Aerts, Mimi Verderaine, Bochumer Symphoniker, Steven Sloane (Haydn, Turnage; im Audimax)

13.5. Reiner Ziesch, Bochumer Symphoniker, Rasmus Baumann (Beethoven, Hummel, Schubert; im Schauspielhaus)

Bremen, Glocke

4./5.5. Reinhold Friedrich, Bremer Philharmoniker, Christian Jost (Jost, Prokofjew)

17./18.5. Pekka Kuusisto, Bremer Philharmoniker, Markus Poschner (Sibelius, Strauss)

Dortmund, Konzerthaus

24.5. Jean-Yves Thibaudet, Koninklijk Concertgebouworkest, Gustavo Dudamel (Chávez, Grieg, Prokofjew)

31.5. Gautier Capuçon, Württembergisches Kammerorchester Heilbronn, Ruben Gazarian (Prokofjew, Haydn, Schostakowitsch)

Dresden, Semperoper

13.5. Geri Allen Trio feat. Maurice Chestnut

23.5. Sächsische Staatskapelle Dresden, Reinhard Goebel (Vivaldi, Telemann, Quantz, Fasch)

Die Pianisten der Welt beflügeln Europas neue Metropole:

Klavier-Festival Ruhr

8. Mai - 17. Juli 2009

Info | Ticket: 0180 500 18 12* | www.klavierfestival.de

*(0,14 € / Min. aus dem dt. Festnetz; ggf. abweichender Mobilfunktarif)

Pierre-Laurent Aimard | Martha Argerich | Emanuel Ax
Daniel Barenboim | Tzimon Barto | Alfred Brendel
Michel Camilo | Chick Corea | Hélène Grimaud
Herbie Hancock | Katia & Marielle Labèque | Lang Lang
Elisabeth Leonskaja | Radu Lupu | Gabriela Montero
Ivo Pogorelich | André Previn | Andrés Schiff | Grigory
Sokolov | Jean-Yves Thibaudet | Arcadi Volodos u.v.a.



www.art-des-hauses.com

Foto: Michael Tammaro/Virgin



Wird beide Haydn-Cellokonzerte am 31. Mai
im Konzerthaus Dortmund aufführen: Gautier Capuçon.

Kulturpartner

WDR 3

Medienpartner

Deutschlandfunk

Mitglied der

efm
EUROPEAN
FESTIVALS
ASSOCIATIONS

Ein Leitprojekt des



Initiativkreis
Ruhr®



Elisabeth Leonskaja ist Duopartnerin von Christoph Eschenbach in Hamburg. Am 3. Mai wird dort Bachs Konzert für zwei Klaviere aufgeführt.

Duisburg, Mercatorhalle

6.5. Duisburger Philharmoniker, John Axelrod (Strawinsky, Copland, Tschaikowsky)
17.5. Hélène Grimaud, Lisa Batiashvili und Truls Mørk (Brahms, Schostakowitsch, Schumann)

Düsseldorf, Tonhalle

15./17./18.5. Marianna Tarasova, Vladimir Kuzmenko, Städt. Musikverein zu Düsseldorf, Düsseldorfer Symphoniker, Nikolai Alexeev (Debussy, Strawinsky, Skrjabin)
24.5. Sol Gabetta, Düsseldorfer Symphoniker, Andreas Sperring (Mozart, Hofmann, Haydn)
26.5. Anne-Sophie Mutter, Oslo Symphony Orchestra, Jukka-Pekka Saraste (Berlioz, Mendelssohn Bartholdy, Sibelius)

Essen, Philharmonie

3.5. Sibylla Rubens, Jan Kobow, Hanno Müller-Brachmann, Tölzer Knabenchor, Cappella Coloniensis, Bruno Weil (Haydn: Die Schöpfung)
7.5. Gerhard Oppitz, Damen des Aalto-Extrachores und des Philharmonischen Chores Essen, Essener Philharmoniker, Stefan Soltesz (Varèse, Debussy, Brahms)

Frankfurt, Alte Oper

7./8.5. Nathalie Dessay, Alice Coote, Orfeón Donostiarra, HR-Sinfonieorchester, Paavo Järvi (Mahler: Sinfonie Nr. 2)
16.5. Vadim Repin, London Symphony Orchestra, Valery Gergiev (Brahms, Prokofjew)

Hamburg, Laeiszhalle

3./4.5. Elisabeth Leonskaja, NDR Sinfonieorchester, Christoph Eschenbach (Bach, Mendelssohn)
8.5. Rolando Villazón, Gabrieli Consort & Players, Paul McCreesh (Händel)
28.5. Bernarda Fink, Il Giardino Armonico, Giovanni Antonini (Caldara, Monteverdi, Vivaldi)

Hannover, Staatsoper

17./18.5. Alfredo Perl, Orchester der Niedersächsischen Staatsoper Hannover, Wolfgang Bozic (Beethoven, Berlioz)

Köln, Philharmonie

7.5. Bernd Glemser, Staatskapelle Weimar, Matthias Foremny (Brahms, Mendelssohn Bartholdy, Wagner)
8./9.5. Mojca Erdmann, Christian Gerhaher, WDR-Sinfonieorchester Köln, Heinz Holliger (Zimmermann, Schumann)
11.5. Till Brönner & Band. Very special Guest: Madeleine Peyroux & Band

Leipzig, Gewandhaus

7./8.5. Jean-Guihen Queyras, Gewandhausorchester, Dennis Russell Davies (Haydn, Braunfels)
14./15.5. Denis Matsuev, Gewandhausorchester, Axel Kober (Rachmaninow, Brahms)
24.5. Ramin Bahrani, Gewandhausorchester, Riccardo Chailly (Bach, Beethoven)

Mannheim, Rosengarten

16.5. David Garrett, Prager Kammerorchester (Dvorák, Bruch, Saint-Saëns, Haydn)
21.5. Kirill Gerstein, SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, Roland Kluttig (Gershwin)

München, Philharmonie

2./3./5.5. Sergey Khachatryan, Münchner Philharmoniker, Constantinos Carydis (Dukas, Prokofjew, Mussorgsky)
20./21./23./25.5. Rudolf Buchbinder, Münchner Philharmoniker, Christian Thielemann (Schumann, Grieg)

Stuttgart, Liederhalle

8.5. Sabine Meyer, Württembergisches Kammerorchester Heilbronn, Ruben Gazarian (Françaix, Copland, Tippett, Tschaikowsky)
20.5. Waltraud Meier, Stuttgarter-Philharmoniker, Stefan Vladar (Strauß, Mahler, Schubert)

Wuppertal, Stadthalle

10./11.5. Enrica Ciccarelli, Sinfonieorchester Wuppertal, Toshiyuki Kamioka (Schostakowitsch, Rachmaninow)
16.5. Katia & Marielle Labèque, Royal Philharmonic Orchestra, Leonard Slatkin (Mahler, Mozart)



Singt am 20. Mai in Stuttgart Strauß und Mahler: Waltraud Meier.

Geburts- und Gedenktage

- 4.5. Tatjana Nikolajewna (Pianistin); 85. Geburtstag (†)
- 4.5. Volker Rohde (Dirigent); 70. Geburtstag (†)
- 7.5. Joachim Andersen (Komponist, Flötist); 100. Todestag
- 14.5. Jindrich Rohan (Dirigent); 90. Geburtstag (†)
- 14.5. Sidney Bechet (Jazzsaxophonist); 50. Todestag
- 15.5. Giovanni Croce (Komponist); 400. Todestag
- 16.5. Andrew Litton (Dirigent); 50. Geburtstag
- 18.5. Isaac Albéniz (Komponist); 100. Todestag
- 18.5. Justus Frantz (Pianist, Dirigent); 65. Geburtstag
- 19.5. Margarete Teschemacher (Sopranistin); 50. Todestag
- 20.5. Erich Kunz (Bassbariton); 100. Geburtstag
- 21.5. Heinz Holliger (Komponist, Oboist, Dirigent); 70. Geburtstag
- 25.5. Gustav Holst (Posaunist, Komponist); 75. Todestag
- 25.5. Ferdinand Frantz (Bariton); 50. Todestag
- 30.5. Benny Goodman (Klarinettist, Bandleader, Komponist); 100. Geburtstag (†)
- 31.5. Joseph Haydn (Komponist); 200. Todestag



Leif Ove Andsnes

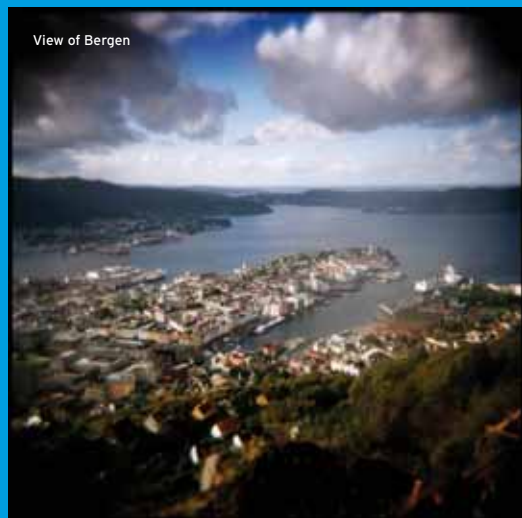


Bryn Terfel & Sissel Kyrkjebø

20 MAY - 3 JUNE 2009

BERGEN INTERNATIONAL FESTIVAL

ARTISTIC DIRECTOR: PER BOYE HANSEN



View of Bergen

Welcome to Bergen, Norway's capital of culture and home to the largest arts festival in the Nordic countries. With more than 150 events in 15 days, the programme includes several premieres and concerts with some of the most highly regarded singers, musicians and orchestras.



A SELECTION OF HIGHLIGHTS

SOUNDS LIKE YOU BY BENT SØRENSEN

A play for choir, orchestra, audiences and two actors. World premiere. With Trond Espen Seim, Ane Dahl Torp and Bergen Philharmonic Orchestra.

Wed 20 May 7.45pm and Fri 22 May 7.30pm
In co-production with Den Nye Opera and Danish Radio

PIECES OF ANDSNES

Leif Ove Andsnes & The Norwegian Chamber Orchestra. Works by Beethoven, Schönberg and Webern.

Sat 23 May, 7.30pm

Leif Ove Andsnes & Mattias Goerne
Songs by Schubert and Eisler.

Sat 30 May, 7.30pm

TERFEL & KYRKJEBØ: A DATE IN THE PARK

Welsh baritone Bryn Terfel meets Norwegian soprano Sissel Kyrkjebø for an outdoor concert in Nygårdsparken, one of Bergen's most beautiful parks. An event not to be missed. With Bergen Philharmonic Orchestra and conductor Gareth Jones.

Tue 2 June 7.30pm

FROM WIGMORE HALL TO BERGEN

A series of masterclasses and concerts with the renowned Razumovsky Academy and Ensemble.

Tue 26 May - Fri 29 May

UNIQUE CONCERT VENUES

From medieval churches to theatres, Bergen is full of unique and historic venues. Why not experience a late night concert at Edvard Grieg's villa Troldhaugen or an afternoon recital at Ole Bull's Lysøen?

CONCERTS WITH

Dietrich Henschel, Handel's Messiah, Anne Sophie von Otter, Truls Mørk, Concerto Copenhagen, Peter Mattei, Bach's St John Passion, Norwegian Broadcasting Orchestra and more.

TICKETS & INFO

Programme, ticket and visitor info:
www.fib.no

FOR TICKETS

Billettsservice (a Ticketmaster company):
www.billettsservice.no +47 815 33 133
Grieghallen ticket office: +47 55 21 61 50

GROUP RESERVATIONS

Revy & Teaterservice: +47 55 21 61 70
post@revyogteater.no

If you would like a copy of our brochure in English, call us on +47 55 21 06 34 or e-mail us at info@fib.no

FESTIVAL AMBASSADORS:



Yvonne og
Bjarne Rieber



GRIEG FOUNDATION

MAIN SPONSORS:

StatoilHydro

DnBNOR